

Unser Nachwuchs kommt: Starke Leistungen beim Bezirks-KMK

Am Sonntag, 30.09.2012, fand der Bezirks-KMK in Mehrum, ausgerichtet vom TSV Hohenhameln, statt. Viele Nachwuchsschwimmer der Jahrgänge 2003 und 2004 nutzten die Gelegenheit, um ihre Grundlagen zu testen und sich der Konkurrenz das erste Mal auf Bezirksebene im neuen KMK-Programm zu stellen.

Im ersten Wettkampf über 25m Rücken schlug bei den Mädchen im Jahrgang 2004 Amelie Tschäpe vom MTV Bad Gandersheim in 21,90 Sek. als Erste an. Bei den Jungen entschied Maurizio Schüttler (Waspo 08 Göttingen) in 21,16 das Rennen für sich. Im Jahrgang 2003 über 50m Rücken waren Rebecca Hoffbauer (SSG Braunschweig) und Maik Bruse (Waspo 08 Göttingen) als Schnellste im Ziel (41,50 bzw. 45,75). Im Brustschwimmen über 25m (Jahrgang 2003) siegten von der SSG Braunschweig Diren Özmen in 24,53 und Enno Mennenga in 25,22. Über 50m konnten erneut Rebecca Hoffbauer (49,87) und Maik Bruse (53,53) die Konkurrenz auf die Plätze verweisen. Den Kraulsprint entschieden im Jahrgang 2004 Sophie Keil von den Wasserfreunden Northeim (18,15) und Maximilian Schwermer von der SSG Braunschweig (21,69) für sich. Neben Seriensiegerin Rebecca Hoffbauer (36,50) behauptete sich Jan Scholz vom ASC Göttingen (39,38).

Danach waren die technischen Disziplinen im Gleittest über 5m und der Kopfweitsprung zu absolvieren. Als schnellste Gleiter zeigten sich Lale Scheytza (MTV Gifhorn) in 2,45, Rebecca Hoffbauer in 2,78, Leon Quick (Wasserfreunde Northeim) in 3,31 und zeitgleich in 3,16 Jan Scholz und Timothy Veldkamp (Waspo 08 Göttingen). Im Kopfweitsprung setzten sich Annina Tschäpe (MTV Bad Gandersheim) mit 12,0m, Lynn Maris Eggert (Wasserfreunde Northeim) mit 13,30m, Jakob Mayer (ASC Göttingen) mit 9,20m und Jan Scholz mit 10,80m durch.

Nun kamen die „langen“ Strecken, im Jahrgang 2004 galt es 100m und im Jahrgang 2003 sogar 200m in Freistil oder Rücken zu schwimmen. Die schnellsten Freistilschwimmer waren Sophie Keil und Amelie Tschäpe zeitgleich in 1:33,75 sowie Maximilian Schwermer in 1:58,44. Rebecca Hoffbauer konnte die 3-Minuten-Grenze unterbieten (2:55,94). Jan Scholz schwamm 3:19,63. Im Rückenschwimmen schlugen Paula Bachmann (Waspo 08 Göttingen, 1:52,74), Maurizio Schüttler (1:50,31), Justine Meyer (TV Jahn Wolfsburg, 3:39,88) und Maik Bruse (3:48,78) als Sieger an.

Zum Abschluss galt es noch, sich in der Beinarbeit zu beweisen, es standen 25m Kralbeine für den Jahrgang 2004 und Schmetterlingsbeine für den Jahrgang 2003 auf dem Programm. Hier setzten sich Elisabeth Koral (TV Jahn Wolfsburg, 24,25), Maurizio Schüttler (24,91), Rebecca Hoffbauer (24,24) und Jan Scholz (30,63) gegen alle Konkurrenten durch.

Bei der Siegerehrung erhielten alle Aktiven ihre Urkunde und eine Teilnehmermedaille. Für die jeweils drei Erstplatzierten gab es „große“ Medaillen. Auf dem Treppchen platzierten sich:

2004 weiblich:

1. Sophie Keil, Wasserfreunde Northeim, 1879 Punkte
2. Lale Scheytza, MTV Gifhorn, 1773 Punkte
3. Lea Kopetzki, MTV Goslar, 1613 Punkte

2004 männlich:

1. Maurizio Schüttler, Waspo 08 Göttingen, 1140 Punkte
2. Leon Quick, Wasserfreunde Notheim, 1125 Punkte
3. Enno Mennenga, SSG Braunschweig, 1117 Punkte

2003 weiblich:

1. Rebecca Hoffbauer, SSG Braunschweig, 2284 Punkte
2. Laetitia Hoppe, Waspo 08 Göttingen, 1787 Punkte
3. Nele Marie Ulbrich, BSV Ölper 2000, 1752 Punkte

2003 männlich:

1. Jan Scholz, ASC Göttingen, 1540 Punkte
2. Timothy Veldkamp, Waspo 08 Göttingen, 1395 Punkte
3. Maik Bruse, Waspo 08 Göttingen, 1336 Punkte